



Pressemitteilung

02. Dezember 2021

Projekt *RailBLu*:

Erste Maßnahmen werden umgesetzt – Shuttlebus Golzow (MOL) verbessert die Erreich- barkeit der Bahn

***RailBLu* ist ein grenzüberschreitendes Projekt zwischen den Ländern Polen und Deutschland, das von der Europäischen Union durch die Förderinitiative Interreg gefördert wird. Ziel ist es, die grenzüberschreitenden Mobilitätsangebote im Schienenpersonennahverkehr nachhaltig zu verbessern. Das Projektgebiet umfasst die Wojewodschaft Lubuskie sowie das östliche Brandenburg.**

Während der Projektlaufzeit können Fahrgäste bereits von pilothaft eingeführten Service-Angeboten profitieren, denn Mitte Dezember 2021 wird die erste Maßnahme umgesetzt: Der Shuttlebus Golzow (MOL) soll dann die Erreichbarkeit des Schienennahverkehrs für die Fahrgäste konkret verbessern. Der Shuttlebus Golzow (MOL), der als 956-Shuttle geführt wird, ist ab 12. Dezember zwischen dem Bahnhof und dem Ort Golzow für Anwohner*innen, Pendler*innen und Tourist*innen unterwegs. Er soll den Weg vom Ort zum Bahnhof für die Fahrgäste erleichtern und somit die „letzte Meile“ und Bus und Bahn insgesamt attraktiver machen.

Für alle Interessierten ist am 12. Dezember zur Eröffnung des 956-Shuttles der Eintritt in das Filmmuseum „Kinder von Golzow“ gratis.

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: 030 - 25 414 - 125
joachim.raduenz@vbb.de

Geschäftsführerin
Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke

Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony”

Informationen zum Pilotbetrieb des 956-Shuttle

vom 12. Dezember 2021 bis 25. Mai 2022 zwischen dem Bahnhof und dem Ort Golzow:

- **Anschluss an/von der RB26:** Anschlusssicherung von der Bahn mit einer Umsteigezeit am Bahnhof Golzow von vier Minuten. **Montag bis Freitag:** Anschluss an alle Fahrten der RB26 in beide Richtungen (außer RB26 um 22:18 in Richtung Berlin und 22:40 in Richtung Kostrzyn). **Samstag bis Sonntag:** Anschluss an alle Fahrten der RB26 in beide Richtungen (außer RB26 um 4:18, 5:18 und 6:18 in Richtung Berlin).
- **Ticketkauf und Fahrpreis:** Fahrkarten in Richtung Berlin oder Kostrzyn können bei den Busfahrer*innen gegen Barzahlung erworben werden. Es gelten die Fahrpreise des VBB-Tarifs ab/bis Bahnhof Golzow.
- **Gültigkeit:** Alle Fahrscheine des VBB-Tarifs, die ab/bis Bahnhof Golzow gültig sind sowie Zeitkarten, die den Landkreis MOL mit enthalten, sind auch für den 956-Shuttle gültig.
- **VBB-Fahrinfo:** Der 956-Shuttle wird in der VBB-Fahrinfo angezeigt.
- **Neue Haltestelle in Golzow:** Für den 956-Shuttle werden zwei neue Haltestellen errichtet: *Seelower Straße* und *Oderbruch-Halle* (Endhaltestelle). Die Fahrtzeit **vom Bahnhof** mit Zwischenhalt *Seelower Straße* zur Endhaltestelle beträgt sechs Minuten. Auf der Fahrt **zum Bahnhof** hält der Bus an der bereits etablierten Haltestelle *Golzow Dorfplatz*.
- **Bustyp/Gruppen:** Barrierefreier Kleinbus mit acht Sitzplätzen. Gruppen ab sechs Personen teilen ihren Fahrtwunsch bitte mindestens 24 Stunden vorab telefonisch unter der Nummer 03341-449 49 00 mit.



Linienführung des 956-Shuttle mit Umsteigemöglichkeiten an der RB26 (© VBB GmbH)

Geschäftsführerin
 Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
 Staatssekretär
 Rainer Genilke

Handelsregister
 HRB 54 603
 Amtsgericht
 Charlottenburg
 USt-IdNr.: DE 170 900
 133

Bankverbindung
 Berliner Volksbank eG
 BLZ: 100 900 00
 Konto: 8 848 174 000
 IBAN: DE20 1009 0000
 8848 1740 00
 BIC: BEVODEBB



"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony“

Hintergrund:

Das Schienennetz im Projektgebiet wurde überwiegend im 19. Jahrhundert geplant und gebaut, dabei spielten militärstrategische Aspekte eine wichtigere Rolle als die Schaffung eines Angebots für den Reiseverkehr. Bahnstationen in Lubuskie und Brandenburg befinden sich daher oft an abgelegenen Orten. Mit dem Aufkommen des Autos haben diese Zugangspunkte zudem an Bedeutung verloren. Viele Reisende wären heute bereit, schnelle stau- und stressfreie Angebote des Schienenverkehrs zu nutzen, wenn der Zugang zum Verkehrssystem Bahn einfacher wäre. Neben Verbesserung des Angebotes auf dem Schienennetz muss sich der Mobilitätsservice auch auf die sogenannte „letzte Meile“ erstrecken.

Projekt *RailBLu*:

Das Projekt *RailBLu* hat auch deshalb das Ziel, die Attraktivität der Regionen für Bewohner*innen, Besucher*innen und Wirtschaftsunternehmen durch die Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilitätsangebote deutlich zu erhöhen. Die im Zuge des Projekts pilothaft eingeführten und erfolgsversprechenden Maßnahmen sollen zu Lösungen werden, die dann möglichst langfristig eingesetzt werden. Zudem sollen sie einen Anreiz bieten, um verstärkt die attraktiven SPNV-Angebote auf den grenzüberschreitenden Strecken zu nutzen. Da das Projekt den Umstieg vom Auto auf die Schiene fördert, leistet es somit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende.

Die Projektpartner:

- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL)
- Marschallamt der Woiwodschaft Lubuskie (Urząd Marszałkowski Województwa Lubuskiego)
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

Die Kooperationspartner des Shuttleverkehrs:

- Landkreis Märkisch-Oderland
- Märkisch-Oderland Bus GmbH (mobus)
- Gemeinde Golzow (MOL)

Mehr Informationen zum Projekt unter: www.vbb.de/railblu

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke
Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133
Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB